



UNIVERSITÄTS-  
BIBLIOTHEK  
PADERBORN

# **Postmerkbuch für den Schulunterricht**

**Deutsches Reich / Reichspostministerium**

**Berlin, 1937**

2. Schalteraushänge

---

[urn:nbn:de:hbz:466:1-76252](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-76252)



2. In den Schalterräumen sind verschiedene **Aushänge** angebracht, und zwar amtliche Bekanntmachungen und Werbeausänge, für die an die Deutsche Reichspostreklame G. m. b. H. eine Werbegebühr bezahlt werden muß.

3. Die **amtlichen Bekanntmachungen** betreffen z. B. Dienstbeschränkungen oder -erweiterungen aus besonderen Anlässen, Bekanntgabe der Zahltage für Renten, Bekanntgabe von Fundsachen und unanbringlichen Postsendungen, deren Absender nicht bekannt sind, Ausgabe besonderer Freimarken und Postkarten, Gebührenänderungen, den Bereich des Postgutverkehrs, Fahrpläne der Kraftposten und Luftposten.



Mit ein wenig Geduld, von rechts an den Schalter herantreten und links abtreten, dann gibt's kein gefährliches Drängen.

4. Auf einem Schalterausgang bittet die Post, nicht zu rauchen, keine Hunde und Fahrräder mitzubringen, Papierabfälle in die Papierkörbe zu legen und sich vor Taschendieben vorzusehen. Ferner wird zur glatten **Abwicklung des Schalterdienstes** empfohlen, von rechts an die Schalter heranzutreten, die Marken selbst auf die Sendungen zu kleben, die Einlieferungsscheine (Muster 5a, 5b) selbst auszufüllen und das Geld abgezählt bereit zu halten. Um den Arbeitsanfall an den Schaltern möglichst gleichmäßig zu verteilen, bittet die Post, möglichst die Stunden mit schwächerem Schalterbesuch zu benutzen.

5. Auf einem weiteren Aushangblatt sind die **Bücher und Verzeichnisse für Postbenutzer** aufgeführt, die durch alle Postämter bezogen werden können, nämlich hauptsächlich: das Postbuch mit allen Postversendungsvorschriften, das Postgebührenheft mit den Gebührensätzen für den In- und Auslandsdienst, die Reichs- und Kraftpostkurzbücher, die Straßenverzeichnisse für Großstädte mit Angabe der Zustellämter, die Verzeichnisse der Inhaber von Postcheckkonten, amtliche Fernsprechkbücher, die Luftpostliste, das Gebührenbuch für Telegramme usw.